

Moderner Brandschutz, höhere Sicherheit

Ein Blick in die aktuellen Statistiken der österreichischen Brandverhütungsstellen zeigt folgendes Bild: die Anzahl der Brände bleibt ungefähr gleich, das Ausmaß der dabei verursachten Schäden ist rückläufig. Die Teilauswertung des einen oder anderen Bundeslandes mag vielleicht einen anderen Eindruck vermitteln, im Großen und Ganzen trifft diese Interpretation aber den langjährigen Trend.

Die hervorragende Arbeit der österreichischen Brandverhütungsstellen spiegelt sich dabei in beiden Komponenten wider. Denn zum einen befindet sich die Anzahl der Brände im internationalen Vergleich bereits auf niedrigem Niveau, zum anderen gelingt es durch ständige Verbesserungen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes, die durch Brände verursachten Schäden noch weiter einzudämmen. Dies geschieht im Wesentlichen durch Information und Aufklärung der Bevölkerung über die wichtigsten Brandgefahren sowie durch die stetige Weiterentwicklung der für den baulichen Brandschutz geltenden Normen und Richtlinien.

Gerade in diesem Bereich gibt es zahlreiche Veränderungen und Fortschritte. Zum Beispiel im Bereich des Normenwesens: hier kommt es in den nächsten Jahren zu einem grundsätzlichen Wandel von den derzeit geltenden ÖNORMen über das neu eingeführte ÜA-Zeichen hin zum europaweit geltenden CE-Zeichen. Aber auch die Anwendung der Normen selbst unterliegt weitreichenden Veränderungen. Neue technische Entwicklungen und neue Berechnungsmethoden erlauben es mittlerweile, insbesondere bei Risikoobjekten das starre Normensystem zu verlassen, es durch flexible Simulationsmodelle zu ersetzen und somit einen auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmten Brandschutz zu erreichen.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei der
LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG DES BUNDESLANDES NIEDERÖSTERREICH
A-3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106, Landesamtsgebäude
Tel.: 02272/61910 Fax: DW 16822
<http://www.brandverhuetung-noe.at>
office@brandverhuetung-noe.at

Informationen zum Thema: <http://www.noezsv.at/noe/pages/startseite/zivilschutz-themen-a--z/brandfaelle.php>